



Halbjahresbericht 2006



Wachstum

An die Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nemetschek blickt auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2006 zurück: Die ersten sechs Monate standen ganz im Zeichen des Wachstums und der Ertragsverbesserung. Wir konnten den Umsatz auf rund 51 Mio. Euro steigern. Das EBIT verbesserte sich deutlich auf 7,2 Mio. Euro. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt und hart an der Umsetzung gearbeitet – die Zahlen und unsere Marktposition geben uns Recht.

Mit der Initiative Design2Cost setzen wir neue Maßstäbe. Unsere Kunden erhalten Lösungen für den wachsenden Zeit- und Kostendruck in der Baubranche: Sie können Ihre Kosten mit unserer Software zuverlässig und schnell von der frühen Planungsphase an ermitteln. Die Vorteile sind beachtlich: Bauunternehmer minimieren ihre Risiken und erstellen mehr Angebote in kürzerer Zeit. Bauträger und Schlüsselfertigbauer erhalten solide Rentabilitäts- und Kostenanalysen für die Objektvermarktung. Planer steigern die Produktivität und können ihre Ansprechpartner gezielt betreuen. Mit Design2Cost unterstreichen wir unsere Rolle als Innovationsführer eindrucksvoll.

Forschung und Entwicklung ist ein zentrales Thema im Nemetschek Konzern. Rund ein Drittel unserer Mitarbeiter arbeitet in diesem Bereich. Sie garantieren unsere Innovationskraft. Wir entwickeln die Produkte im Sinne der Kunden permanent weiter und machen sie offener, funktioneller und bedienungsfreundlicher. Weil wir uns ständig verbessern und dabei auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen, sind wir als der Kompetenzträger in der Bau- und Immobilienbranche verankert.

Das honoriert auch die Börse. Der Kurs der Nemetschek Aktie legte im ersten Halbjahr um mehr als 50 % auf 21,50 Euro zu (Stand: 30. Juni 2006). Damit hat sich die Aktie deutlich besser als die Indizes DAX (+ 5,1 %), TecDAX (+ 9,3 %), Prime All (+ 5,7 %) und GEX (+ 16,2 %) entwickelt. Die Aktionäre profitieren nicht nur von der Kursentwicklung, sondern auch von einer kontinuierlichen Dividendenpolitik: Im Mai erhielten sie eine Dividende von 0,65 Euro pro Aktie. Auch für das laufende Geschäftsjahr ist die Ausschüttung einer Dividende geplant.



Für das Gesamtjahr 2006 sind wir sehr zuversichtlich und erwarten eine weiterhin positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis: Das Interesse der Branche an Software und Beratung von Nemetschek ist groß. Wir sind im In- und Ausland gut aufgestellt, um die Potenziale zu nutzen und haben allen Grund zum Optimismus.

Mit den besten Wünschen
Ihr

Gerhard Weiß
Vorstandsvorsitzender

Nemetschek Konzern im Überblick

Angaben in Millionen €	30.06.2006	30.06.2005	Veränderung
Umsatzerlöse	50,7	47,1	7,5 %
Betriebliche Erträge	51,9	47,7	8,7 %
Rohertag	47,4	43,0	10,2 %
in % vom Umsatz	93,6 %	91,4 %	
EBITDA	8,6	7,0	23,1 %
in % vom Umsatz	17,0 %	14,8 %	
EBIT	7,2	5,2	38,9 %
in % vom Umsatz	14,1 %	10,9 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	5,7	4,1	38,3 %
je Aktie in €	0,59	0,42	
Jahresüberschuss	5,8	4,2	38,7 %
je Aktie in €	0,60	0,43	
Perioden Cashflow	8,6	7,3	18,8 %
Liquide Mittel	23,2	24,7	- 5,9 %
Eigenkapital	46,7	44,7	4,6 %

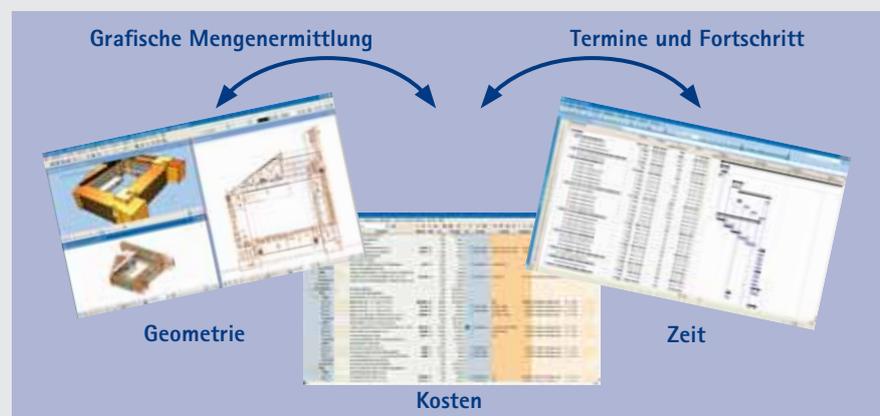
Nemetschek gibt bei Software für Kostenmanagement den Ton an

Mit der neuen Design2Cost-Lösung belegt Nemetschek einmal mehr seine Innovationsführerschaft bei der Entwicklung von Software für das Planen, Bauen und Nutzen. Im Mai 2006 startete die bereits im letzten Quartalsbericht angekündigte Kampagne mit einer deutschlandweiten Veranstaltungsreihe, Online-Seminaren und der Website www.design2cost.de. In der zukunftsweisenden Design2Cost-Lösung haben wir unser Know-how aus mehr als 16 Jahren Erfahrung in bauteilorientierter und kostenbewusster Planung gebündelt und damit unsere Marktführerschaft unter Beweis gestellt. Die neue Methodik verbessert den gesamten Arbeitsprozess in der CAD- und Kostenplanung entscheidend und wird die Branche maßgeblich verändern.

Zahlreiche Architekten und Ingenieure haben die Vorteile von Design2Cost bereits erkannt und organisieren ihr Kostenmanagement effektiv. Mit der neuen Lösung können Planer, Bau- und Generalunternehmer sowie

Schlüsselfertigbauer und Fertighaushersteller Kosten von der frühesten Planungsphase an zuverlässig und schnell ermitteln und so Ertrag und Produktivität steigern. Damit bieten unsere Kunden ihren Auftraggebern Kosten- und Planungssicherheit und legen das Fundament für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir bei Nemetschek sind stolz darauf, dass der TÜV SÜD die grafische Mengenermittlung mit Allplan und Allright geprüft und zertifiziert hat. Diese Auszeichnung ist bisher in der Branche einmalig und unterstreicht das Potenzial der integrierten Lösung. Design2Cost eröffnet uns weltweit neue Marktchancen und Wachstumsmöglichkeiten, die wir in den kommenden Jahren gezielt nutzen werden.



Mit Nemetschek Lösungen Baukostensicherheit und Bauabläufe optimieren und so Produktivität und Ertrag steigern

Starker Marktauftritt mit innovativen Lösungen und Vertriebskonzepten

Die Aussichten für das Gesamtjahr 2006 sind gut. Experten gehen in ihren jüngsten Prognosen von einer anziehenden Konjunktur im Bau-sektor in Europa aus. In Umfragen zeigen sich die Architekten und Ingenieure entsprechend optimistisch wie seit Jahren nicht mehr.

Die aufkommende gute Stimmung in der Branche haben wir für vielfältige Marketingaktivitäten genutzt. In Deutschland startete die große Design2Cost-Kampagne. Im Mai ist zudem eine deutschlandweite Campus-Tour gestartet. Mit den Nemetschek Starterpaketen für Studierende unterstützen wir die akademische Ausbildung. Der Austausch mit den Studierenden ist uns besonders wichtig, denn ihre Wünsche und Anregungen sind die Anforderungen an unsere Produkte von Morgen.

In Europa blickt vor allem Frankreich auf ein überdurchschnittliches Umsatzplus im ersten Halbjahr zurück. Die Zufriedenheit der Kunden zeigt sich in einem sehr hohen Anteil an Serviceverträgen. Schulungen und Beratungsdienstleistungen werden in Frankreich

sehr stark nachgefragt. NEMETSCHKE NORTH AMERICA wächst weiterhin auf sehr hohem Niveau profitabel. Als besonderer Erfolg im ersten Halbjahr ist die Einführung von VectorWorks Designer in Japan zu nennen. Die Kampagne übertraf bei weitem alle Erwartungen. Die Nemetschek Ingenieurbaugruppe, bestehend aus Nemetschek Ingenieurbau, SCIA International NV, GLASER ISB CAD Programmsysteme GmbH sowie der Friedrich + Lochner GmbH, nutzte gemeinsame Marktauftritte für Cross-Selling innerhalb des Nemetschek Konzerns. Drei Faktoren sorgen künftig für Wachstum im Ingenieurbaubereich: neueste technologische Entwicklungen, die Einführung von Eurocodes – einheitliche europäische Normen für Baustatik – sowie steigende Sicherheitsanforderungen, die die Nachfrage nach besseren Planungswerkzeugen erhöhen.

Besonderes Highlight in diesem Sommer bei der ING. AUER – Die Bausoftware GmbH ist die AUER Mobility Suite, ein mobiles Aufmaßsystem. Auf Live-Veranstaltungen in ganz Österreich und mithilfe einer Medienkampagne wurde

die Lösung dem Fachpublikum vorgestellt. Von der hohen Produktqualität und –funktionalität der Lösungen der Nemetschek Bausoftware konnten sich Kunden auf Anwendertreffen und Seminarveranstaltungen in der Schweiz ein Bild machen. Darüber hinaus wurde vor allem in Österreich die Neukundenansprache intensiviert.

Die neue Version 18 von Allfa, der IT-Lösung für eine optimierte Gebäudenutzung der Nemetschek CREM Solution GmbH & Co. KG sowie die neuen Versionen 4.7 für das kaufmännische Immobilienmanagement wurden auf zahlreichen Kundenveranstaltungen bundesweit vorgestellt und sind auf hohes Interesse gestoßen.

Die MAXON Computer GmbH, unser Spezialist für Visualisierung und Animation, konnte im ersten Halbjahr einen großen Erfolg vermelden. Im Juni knackte CINEMA 4D Release 9 die Marke von 20.000 verkauften Lizenzen und ist somit die meistverkaufte CINEMA 4D Version aller Zeiten. Die Präsenz von MAXON auf zahlreichen nationalen und internationalen Fachmessen hat dazu maßgeblich beigetragen.

Nemetschek setzt profitables Wachstum weiter fort

Im zweiten Quartal 2006 hat die Nemetschek Gruppe an den guten Start vom Jahresbeginn angeknüpft. Umsatzwachstum vor allem in den Geschäftsfeldern Planen und Multimedia führten zu einem starken Anstieg des Konzernergebnisses. Das Betriebsergebnis erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um 38,9 % auf 7,2 Mio. EUR. Der Jahresüberschuss verbesserte sich auf 5,8 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse stiegen im gleichen Zeitraum um 7,5 % und betrugen 50,7 Mio. EUR. Die positive Entwicklung reflektiert die gute Marktposition von Nemetschek sowie verbesserte Rahmenbedingungen in einzelnen Regionen.

Positiver Wachstumstrend hält an

Im 2. Quartal betrug der Umsatz 26,8 Mio. EUR und lag damit um 1,9 Mio. EUR höher als im Vorjahresquartal. Der Umsatz wurde

im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 3,5 Mio. EUR auf 50,7 Mio. EUR gesteigert. Mit einer Wachstumsquote für die ersten sechs Monate von 7,5 % setzt sich der positive Trend des ersten Quartals fort. Der Bereich Planen trug mit einem Umsatzanstieg von 2,7 Mio. EUR auf 38,3 Mio. EUR maßgeblich zu diesem Erfolg bei. Vor allem im Ausland legten die Umsätze kräftig zu. Dynamisch wächst der Bereich Multimedia mit einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von 22,8 % auf 3,5 Mio. EUR und auch der Bereich Nutzen zeigt ein erfreuliches Umsatzplus. Das Geschäftsfeld Bauen verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang.

Der Zugang der SCIA International NV mit 2,6 Mio. EUR Umsatz und der Abgang der

acadGraph CAD Studio GmbH mit 2,1 Mio. EUR führten im ersten Halbjahr zu einem Umsatzwachstum von insgesamt 0,5 Mio. EUR. Die um Unternehmenskäufe und -verkäufe bereinigte organische Wachstumsrate beträgt für die ersten sechs Monate 6,8 %.

Plus 19 % internationale Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Ausland stiegen in den ersten sechs Monaten um 4,7 Mio. EUR auf 29,7 Mio. EUR, wovon 2,6 Mio. EUR auf SCIA International NV entfallen. Der Anteil der Auslandsumsätze erhöhte sich auf 59 % des Gesamtumsatzes nach 53 % im Vorjahr. Der Anstieg erklärt sich durch den Zugang der belgischen SCIA International NV sowie die überdurchschnittlichen Vertriebsfolge der NEMETSCHKEK NORTH AMERICA, der Maxon-Gruppe und der Nemetschek France SARL.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bzw. 1. April bis 30. Juni 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005	6 Monate 2006	6 Monate 2005
Umsatzerlöse	26.832	24.900	50.653	47.108
Sonstige betriebliche Erträge	723	430	1.252	635
Betriebliche Erträge	27.555	25.330	51.905	47.743
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 1.768	- 2.401	- 3.219	- 4.067
Personalaufwand	- 11.814	- 11.036	- 23.044	- 21.821
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	- 795	- 968	- 1.427	- 1.821
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9.003	- 7.753	- 17.053	- 14.879
Betriebliche Aufwendungen	- 23.380	- 22.158	- 44.743	- 42.588
Betriebsergebnis	4.175	3.172	7.162	5.155
Zinserträge	115	215	253	361
Zinsaufwendungen	- 46	- 17	- 68	- 35
Erträge aus assoziierten Unternehmen	24	3	54	38
Ergebnis vor Steuern	4.268	3.373	7.401	5.519
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 905	- 785	- 1.641	- 1.366
Jahresüberschuss	3.363	2.588	5.760	4.153
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.352	2.608	5.650	4.086
Minderheitenanteile	11	- 20	110	67
	3.363	2.588	5.760	4.153
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,35	0,27	0,59	0,42
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,35	0,27	0,59	0,42
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

Im Inland liegt der Umsatz aufgrund des Wegfalls der acadGraph CAD Studio GmbH bei 20,8 Mio. EUR nach 22,1 Mio. EUR im Vorjahr. Bereinigt bedeutet dies im Inland einen Umsatzzuwachs von 4,4%, der vor allem auf die Geschäftsfelder Nutzen und Multimedia zurückzuführen ist.

Betriebsergebnis erhöht sich um 2,0 Mio. EUR auf 7,2 Mio. EUR

Im 2. Quartal 2006 erreichte Nemetschek ein Betriebsergebnis von 4,2 Mio. EUR (Vorjahr: 3,2 Mio. EUR). Das Halbjahresergebnis betrug 7,2 Mio. EUR und liegt damit um 38,9% über dem Vorjahreswert. Der Ergebniszuwachs in den ersten sechs Monaten von 2,0 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich Planen. Dazu beigetragen haben ein erhöhtes organisches Wachstum sowie niedrigere Materialkosten. Eine erfreuliche Ergebnisverbesserung zeigt vor allem NEMETSCHKEK NORTH AMERICA, aber auch Nemetschek France SARL und die Nemetschek Engineering GmbH konnten im Ergebnis deutlich zulegen. Weiterhin wirkte sich der Wegfall der acadGraph CAD Studio GmbH positiv auf das Halbjahresergebnis aus (Vorjahr: – 0,3 Mio. EUR). Der Zugang der SCIA International NV hat im ersten Halbjahr keinen Effekt auf das Ergebnis. Aufgrund der Kaufpreisallokation ist das operative Ergebnis der SCIA International NV mit Abschreibungen belastet.

Auch die Geschäftsfelder Multimedia und Nutzen konnten ihre Ergebnisse vor allem durch Umsatzwachstum sehr deutlich verbessern. Das Betriebsergebnis im Bereich Bauen bewegt sich in etwa auf Vorjahresniveau.

Die Rohertragsmarge ist angestiegen und beträgt 93,6% nach 91,4% im Vorjahreshalbjahr. Der Anstieg erklärt sich im Wesentlichen aus den im Geschäftsjahr 2006 nicht mehr enthaltenen Materialkosten der acadGraph.

Jahresüberschuss erhöht sich um rund 39 %

In den ersten sechs Monaten 2006 weist der Nemetschek Konzern einen Jahresüberschuss von 5,8 Mio. EUR aus (Vorjahr: 4,2 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg von 38,7%, welcher vor allem auf das deutlich verbesserte Betriebsergebnis zurückzuführen ist.

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2006 und zum 31. Dezember 2005

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.06.2006	31.12.2005
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel		23.226	28.966
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16.710	14.435
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		145	148
Vorräte		399	481
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.317	1.917
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		4.335	2.777
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird		560	2.075
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		46.692	50.799
Langfristige Vermögensgegenstände			
Sachanlagevermögen		3.423	2.811
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.865	1.166
Geschäfts- oder Firmenwert		25.278	23.734
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		299	387
Latente Steuern		2.262	1.835
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände		230	230
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt		36.357	30.163
Aktiva, gesamt		83.049	80.962
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		789	702
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.454	3.615
Erhaltene Anzahlungen		65	64
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		8.776	8.780
Umsatzabgrenzungsposten		12.398	6.807
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.503	1.118
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4.290	9.181
Schulden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen		0	763
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		31.275	31.030
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristige Anteile		186	0
Latente Steuern		2.465	1.215
Pensionsrückstellungen		600	583
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.797	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		5.048	1.798
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.451	41.354
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		– 2.501	– 1.851
Bilanzgewinn/-verlust		– 2.688	– 2.083
Minderheitenanteile		787	1.037
Eigenkapital, gesamt		46.726	48.134
Passiva, gesamt		83.049	80.962

Das Finanzergebnis für das erste Halbjahr 2006 beträgt 0,3 Mio. EUR und verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. EUR. Die verbesserte Ergebnissituation führte zu einer um 0,4 Mio. EUR erhöhten Steuerbelastung. Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,59 EUR nach 0,42 EUR im Vorjahreszeitraum.

Gute Ergebnissituation erhöht den Perioden Cashflow

Die gute Ertragsentwicklung in den ersten sechs Monaten wirkte sich auch positiv auf die Mittelgenerierung aus. Der Perioden Cashflow erhöhte sich auf 8,6 Mio. EUR (Vorjahr: 7,3 Mio. EUR).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg um 5,2 Mio. EUR auf 11,0 Mio. EUR.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt – 9,8 Mio. EUR, wovon insgesamt 8,6 Mio. EUR auf die Zahlung des Kaufpreises für die restlichen 25 % der Anteile an der ING. AUER – Die Bau-software GmbH und die Akquisition von 78 % der Anteile an der SCIA International NV entfallen. Beide Investitionen wurden aus eigenen Mitteln finanziert. Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,65 EUR je Aktie am 24. Mai 2006 zeigt sich im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2006	2005
Jahresergebnis (vor Steuern)	7.401	5.452
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.427	1.821
Veränderung der Pensionsrückstellung	17	17
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	97	0
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	– 171	– 38
Aufwand aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	– 157	0
Perioden Cashflow	8.614	7.252
Zinserträge	– 253	– 361
Zinsaufwendungen	68	35
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	– 4	– 766
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366	– 1.170
Änderung Vorräte, andere Aktiva	– 662	– 2.839
Änderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 735	– 573
Änderungen andere Passiva	4.239	5.019
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	141	251
Erhaltene Zinsen	253	361
Erhaltene Ertragsteuern	650	0
Gezahlte Ertragssteuern	– 1.658	– 1.416
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.019	5.793
Investitionen in Anlagevermögen	– 1.198	– 5.320
Erwerb eines Tochterunternehmens nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	– 3.341	0
Änderung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	– 5.295	4.800
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	4	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	– 9.830	– 520
Dividendenzahlung	– 6.256	– 19.250
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	– 360	– 873
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten	0	0
Gezahlte Zinsen	– 57	– 35
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	0	173
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	– 6.673	– 19.985
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	– 5.484	– 14.712
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	– 256	355
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	28.966	39.033
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	23.226	24.676

Für den eingeschlagenen Wachstumskurs verfügt Nemetschek auch zukünftig über eine gute Ausstattung mit Liquidität. Die liquiden Mittel zum 30. Juni 2006 belaufen sich auf 23,3 Mio. EUR (31. Dezember 2005: 29,0 Mio. EUR). Bereinigt um die Ausschüttung (6,3 Mio. EUR) und um die Finanzierung der Akquisitionen (8,6 Mio. EUR) erhöhten sich die liquiden Mittel in den ersten sechs Monaten um 9,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,9 Mio. EUR).

Sehr gute Eigenkapitalausstattung

Das Eigenkapital beträgt 46,7 Mio. EUR (31. Dezember 2005: 48,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer sehr guten Eigenkapitalquote von 56,3 % (31. Dezember 2005: 59,5 %). Die Veränderung des Eigenkapitals gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2005 resultiert im Wesentlichen aus dem im 1. Halbjahr 2006 erzielten Jahresüberschuss und der Dividendenausschüttung.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich aufgrund des Verkaufs der acadGraph CAD Studio GmbH. Dies zeigt sich vor allem in der Position Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird. Die langfristigen Vermögensgegenstände erhöhten sich

um 6,2 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund des Zugangs der SCIA-Gruppe. Wie in den Vorjahren erhöht sich der Umsatzabgrenzungsposten aus Softwareserviceverträgen zum 30. Juni 2006 auf 12,4 Mio. EUR (Vorjahr: 11,5 Mio. EUR). Diese werden im zweiten Halbjahr 2006 zu Umsatzerlösen führen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten verminderten sich aufgrund der Kaufpreiszahlung für die ING. AUER – Die Bausoftware GmbH. Der

Abgang der acadGraph CAD Studio GmbH reduzierte die Schulden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen, um 0,8 Mio. EUR. Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten die variable Kaufpreisanpassung und die Kaufoption der restlichen Anteile an der SCIA-Gruppe.

Ausblick

Die Aussichten für die Nemetschek Gruppe bleiben positiv. Wirtschaftsexperten gehen in ihren jüngsten Prognosen von einer leicht anziehenden Baukonjunktur in Europa aus. Wachstumsmärkte für Nemetschek sind West- und Osteuropa und außerhalb Europas USA und Japan. Für das Gesamtjahr gehen wir von steigenden Umsatzerlösen aus und einem substanziiell verbesserten Betriebsergebnis. Das dritte Quartal wird erwartungsgemäß etwas schwächer ausfallen als die übrigen Quartale in 2006.

Segmentberichterstattung des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2006			2005		
	Umsatzerlöse	Abschreibungen	EBIT	Umsatzerlöse	Abschreibungen	EBIT
Planen	38.341	1.206	5.137	35.581	1.370	3.805
Bauen	5.893	81	1.712	6.048	244	1.821
Nutzen	2.891	32	- 306	2.605	52	- 815
Kerngeschäftsfelder	47.125	1.319	6.543	44.234	1.666	4.811
Multimedia/NBO	3.528	108	619	2.874	155	344
Gesamt	50.653	1.427	7.162	47.108	1.821	5.155

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis zum 30. Juni 2006

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust	Summe		
Stand zum 01.01.2005	9.625	46.345	0	- 3.037	5.496	58.429	1.497	59.926
Verkauf eigener Aktien		182	52			234		234
Zusätzlicher Anteilswerb		- 5.254				- 5.254	- 66	- 5.320
Aktienbasierte Vergütung		81				81		81
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	- 874	- 874
Differenzen aus Währungsumrechnung				1.186	3	1.189		1.189
Dividendenzahlung					- 19.250	- 19.250		- 19.250
Jahresüberschuss					11.668	11.668	480	12.148
Stand 31.12.2005	9.625	41.354	52	- 1.851	- 2.083	47.097	1.037	48.134
Aktienbasierte Vergütung		97				97		97
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	- 360	- 360
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 650		- 650		- 650
Dividendenzahlung					- 6.256	- 6.256		- 6.256
Nettoergebnis					5.651	5.651	110	5.761
Stand 30.06.2006	9.625	41.451	52	- 2.501	- 2.688	45.939	787	46.726

Quartalsabschluss nach IAS/IFRS

Der Quartalsabschluss für den Nemetschek Konzern wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Quartalsabschluss befolgt wie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2005 mit folgenden Änderungen:

- Abgang zum 1. Januar 2006 von 100 % der Anteile der acad Graph CAD Studio GmbH, München.
- Zugang: Mit Kaufvertrag vom 14. Februar 2006 erwarb die Nemetschek AG über die beiden Gesellschaften Campus Technology Fund, Heverlee, Belgien und Software Adventure Cv, Herk-de-Stad, Belgien, 78,84 % der als Holding für die Tochtergesellschaften des SCIA Konzerns fungierenden SCIA International NV, Herk-de-Stad, Belgien.

Der Konzernkreis der SCIA International NV umfasst folgende Gesellschaften:
SCIA Group NV, Herk-de-Stad, Belgien
SCIAW+B Software BV, Arnhem, Niederlande
SCIA Sarl, Roubaix, Frankreich
SCIA Cz s.r.o., Brno, Tschechien
SCIA SK s.r.o, Zilina, Slowakische Republik
SCIA MAPS SA, Gurmels, Schweiz

Erwerbszeitpunkt ist der 28. Februar 2006. Die Anschaffungskosten des Zusammenschlusses belaufen sich auf 4,4 Mio. EUR, davon entfallen 0,2 Mio. EUR auf Anschaffungsnebenkosten.

Aktienbesitz der Organmitglieder zum 30. Juni 2006

	Aktienbestand	Bezugsrechte
Vorstand		
Gerhard Weiß	26.092	0
Dr. Peter Mossack	0	50.000
Michael Westfahl	0	50.000
Aufsichtsrat		
Kurt Dobitsch	0	0
Prof. Georg Nemetschek	2.314.497	0
Rüdiger Herzog	0	0

Impressum

Copyright 2006
Nemetschek AG, München

Konzeption und Redaktion

Maren Moisl (Nemetschek AG)

Konzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

Fotonachweis

Titelseite: Ralph Rieger,
www.visualservices.de,
copyright: Nemetschek AG
Titel: FIRST RABBIT GmbH,
copyright: Nemetschek AG